

## Pressemitteilung

### Mehr Entspannung wagen – mit Russland Gespräch im Tschechow-Theater zum Weltfriedenstag

weltgewandt. Institut für interkulturelle politische Bildung e.V. lädt in Kooperation mit dem Berliner Tschechow-Theater (BTT) zu einer Diskussion mit Publikumsbeteiligung ein. Sie findet am 20. September, 18-20 Uhr im BTT statt. Thema sind die aktuellen politischen Spannungen mit Russland und wie sie überwunden werden können. Das Gespräch führen Dr. Manfred Sapper, Politikwissenschaftler und Chefredakteur der Zeitschrift „Osteuropa“ sowie Ulrich Heyden, Historiker, seit 1992 in Moskau tätig und Korrespondent der Wochenzeitung „der Freitag“. Moderiert wird der Austausch von Sophia Bickhardt, Projektleiterin von weltgewandt e.V.

Über Russland wird kontrovers diskutiert, auch in Marzahn. Verschiedene Sichtweisen bestehen zur Staatszugehörigkeit der Halbinsel Krim, den Sanktionen, der Rolle Russlands im Krieg in Syrien, der Erdgas-Pipeline Nord Stream 2, der Kündigung des INF-Vertrags, der Demokratieentwicklung im Land und Forderungen nach einer Stärkung der Zivilgesellschaft. Im Reden über Russland geht es oft um die Beziehungen zwischen diesem Land und den 'westlichen' Staaten. Seit den Konflikten um das Assoziierungsabkommen der Europäischen Union mit der Ukraine 2014 sind diese angespannt. Das war in den Jahren zuvor und mit der Entspannungspolitik seit den 1970er Jahren anders. Zudem bestehen vielfältige kulturelle und historische Bezüge zwischen Russland und den Staaten der Europäischen Union.

Was ist das Verbindende, was ist das Trennende in den Beziehungen zu Russland? Welche Bilder werden über dieses Land bzw. in der Russischen Föderation über Deutschland transportiert? Wie können die politischen Spannungen überwunden werden? Welche Ansätze gibt es dazu seitens der Politik und zivilgesellschaftlicher Initiativen?

Die Diskussion ist Teil des Stadtteilstests, das am selben Tag von 14-17.30 Uhr auf dem Barnimplatz stattfindet. Unter dem Motto „Lass' mich IM Frieden“ laden das Quartiersmanagement Marzahn-Nordwest, Berlin entwickelt neue Nachbarschaften (BENN), die Initiative „Wir im Kiez“, Kiez in – Soziale Dienste gGmbH, die Spielplatzinitiative, Vision e.V., das Berliner Tschechow-Theater, der Kinderkeller, die Gemeinschaftsunterkunft Wittenberger Str., weltgewandt e.V. und andere zu einem bunten Programm ein, um Frieden im Großen wie im Kleinen zu würdigen.

Die Veranstaltung wird gefördert über den Aktionsfonds Partnerschaften für Demokratie Marzahn und Kulturring in Berlin e.V.

Interessierte arabischer Muttersprache sind ebenso herzlich eingeladen; es wird übersetzt.

Der Eintritt ist frei.

Kontakt und Informationen:

weltgewandt. Institut für interkulturelle politische Bildung e.V.

Sophia Bickhardt

Tel.: +49 (0)30 22808235 und +49 (0)176 29930406

E-Mail: [info@weltgewandt-ev.de](mailto:info@weltgewandt-ev.de),

Website: [www.weltgewandt-ev.de](http://www.weltgewandt-ev.de)

Facebook und Instagram: @weltgewandt.polis

WhatsApp: +49 (0)176 29930406